



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

VLS – Information 01. Dezember 2024



In eigener Sache

Zeit: 01. Dezember 2024

Sonntag, 01. Dezember 2024, 10.00 – 16.00 Uhr

Wo: St. Wendel

Was: Tag der offenen Tür beim VLS

Verein für Landeskunde im Saarland e.V. 

VLS

Verband der geschichtlichen Organisationen
in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre, Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

Die Geschäftsstelle des grenzüberschreitenden Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS) im Bahnhof St. Wendel.



Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten. Einzelheiten unter www.landeskunde-saarland.de

Tag der offenen Tür beim VLS in St. Wendel

Am **Sonntag, dem 01. Dezember 2024, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, ist die Geschäftsstelle des VLS, die sich im Bahnhof St. Wendel befindet, für Besucher und Gäste geöffnet.

Wir stellen uns dort u.a. wieder im Rahmen der verschiedenen Arbeitsgruppen vor und zeigen Einblicke in den Aufbau unserer Präsenzbibliothek mit verschiedenen landeskundlichen Themenbereichen, die inzwischen fast 3500 Bücher, Broschüren und Hefte umfasst.

Dazu werden familienkundliche Bestände in der Digitalen- und Präsenzbibliothek erklärt, es gibt allgemeine Informationen zur Familienforschung. Ebenfalls vorgestellt wird der Technikraum mit DIN A3-Auflage-Scanner, DIN A2-Buch-Scanner und Dia-Scanner. Besucher können nach Voranmeldung unter Anleitung ihre Dokumente/Bilder (DIN A3), Dias oder Bücher (DIN A2) digitalisieren.

Auch das landesweite Mundartprojekt "*Die Kaat von Dahämm*", das gemeinsam mit dem *Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz*, zu dem der VLS eine eigene Aufnahmekabine für die Projekt-Audioaufnahmen erstellt hat, wird präsentiert. Darüber hinaus wird eine mobile Aufnahmekabine vorgestellt, mit der Audioaufnahmen vor Ort gemacht werden können.

Allgemeine Auskünfte zu allen Themenbereichen der Landeskunde sind an diesem Tag für die Besucher möglich. Aber auch die Archivräume sind geöffnet und der VLS-Förderverein bietet in einem Büchermarkt den Verkauf von antiquarischen Büchern an. Gezeigt wird den Besuchern auch ein Teil der 2015 in der Europa-Galerie in Saarbrücken präsentierten Ausstellung "*Die Preußen in der Saarregion*".

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein. Zu Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Friedrich Denne
(1.Vorsitzender)

Veranstalter: *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*

Örtlichkeit: *VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,
66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Stadt Vorderseite)*

Termine

Zeit: **03. Dezember 2024**

Dienstag, 03. Dezember, 14.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS-Stammtisch**

Thema: ***Läse unn dischbediere***

Der nächste VLS-Stammtisch findet am Dienstag, dem 03. Dezember 2024, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen zum „*Sprooche und Schwätze*“ beim Stammtisch der Landeskunde.

Wir freuen uns auch, wenn Sie einfach nur einmal vorbeischauen wollen.



Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)
Örtlichkeit: VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2
66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Stadt Vorderseite)

Zeit: **Dienstag, 03. Dezember 2024**

18.00 Uhr

Wo: Kreis- und Stadtbücherei Kusel

Was: Vorstellung des Westrichkalenders

Thema: Leitthema „Sport“

Der Landrat des Landkreises Kusel lädt ein zur Vorstellung des Westrichkalenders 2025



DER LANDRAT DES LANDKREISES KUSEL

Kusel, den 18.11.2024

Einladung zur Vorstellung des Westrichkalenders 2025

Meine Damen und Herren,

zu unserer offiziellen Vorstellung des Westrichkalenders Kusel 2025 mit dem Leitthema „Sport“ lade ich Sie für **Dienstag, den 3. Dezember 2024**, um **18 Uhr** herzlich in die **Kreis- und Stadtbücherei Kusel** ein.

Nach einer kurzen Begrüßung stellt Ihnen der Schriftleiter unser neues Werk überblicksartig vor. Danach geben einige Autoren spannende kurzweilige Einblicke in das aktuelle Leitthema.

An die Präsentation schließen sich ein kleiner Umtrunk und Zeit für gute Gespräche an.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Otto Rubly
Landrat

Trierer Straße 49 – 51, 66609 Kusel oder Postfach 1255, 66604 Kusel, Telefon: (06381) 424-101 • Telefax: (06381) 424-299
E-Mail: Otto.Rubly@kv-kus.de

Veranstalter: Der Landrat des Landkreises Kusel

Örtlichkeit: Kreis- und Stadtbücherei Kusel
Fritz-Wunderlich-Str. 47 66869 Kusel

Zeit: **Mittwoch, 04. Dezember 2024**

18.00 Uhr

Wo: Rechtsschutzsaal in Bildstock

Was: Vortrag

Thema: **Geschichte der Gewerkschaft der Polizei Saar**
Protest in Uniform – Aufbau und Entwicklung der Gewerkschaft der Polizei im Saarland
Vortrag von Frau Dr. Ines Heisig

INFORMATIONEN

Stiftung Rechtsschutzsaal
Hofstraße 49
66299 Friedrichsthal-Bildstock

Info und Anmeldung:
E-Mail: info@rechtsschutzsaal.de
Telefon 06897 94139-0
www.rechtsschutzsaal.de



Der Eintritt ist frei.
Um eine schriftliche Anmeldung wird gebeten.

VORTRAG
STIFTUNG RECHTSSCHUTZSAAL
KREIS- UND STADTBÜCHEREI KUSEL

**Protest in Uniform –
Aufbau und Entwicklung
der Gewerkschaft der Polizei
im Saarland**
Vortrag von Dr. Ines Heisig

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18:00 Uhr



Rechtsschutzsaal Bildstock
Hofstraße 49, 66299 Friedrichsthal

HV
HISTORISCHES VEREINIGTES
FÜR DEN SAARLANDS
VEREINIGTES

AK
ARBEITSSAMMER
DES SAARLANDES

ORTE
DER KUNST
UND
DER KULTUR



**Protest in Uniform – Aufbau und
Entwicklung der Gewerkschaft
der Polizei im Saarland**
Vortrag von Dr. Ines Heisig

**Mittwoch,
4. Dezember 2024, 18:00 Uhr**

Lassen Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch mehrere Jahr-
zehnte gewerkschaftlicher Arbeit im Saarland mitnehmen!

Einführung
Dr. Frank Hirsch
Leiter des Dokumentationszentrums der Arbeitskammer
des Saarlandes

Grüßwort
N. N.
Gewerkschaft der Polizei Saarland

Dr. Ines Heisig ist Referentin im Dokumentationszentrum der
Arbeitskammer und wissenschaftliche Mitarbeiterin im fache-
bereich Historisch orientierte Kulturwissenschaften an der Univer-
sität des Saarlandes. Als Historikerin und Kulturwissenschaftlerin
arbeitet und lehrt sie interdisziplinär zu sozial- und kulturwissen-
schaftlichen Themen sowie im Bereich der Public History. In
einem aktuellen Forschungsprojekt der Arbeitskammer unter-
sucht sie die kontroverse Geschichte der Ford-Werke in Saarlouis
aus der Perspektive von Gewerkschaft sowie Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmern.

Bildnachweis:
Dokumentationszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes,
Bestand GdP Saar

Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Saarland (GdP Saar)
kann auf eine siebzigjährige Geschichte zurückblicken, die eng
mit den gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im
Saarland und in Deutschland
verknüpft ist. Dr. Ines Heisig be-
leuchtet in ihrem Vortrag die
Gründung der GdP Saar als Ver-
einigung saarländischer Polizei-
beamter (VSP) im Jahr 1951 und
ihren Wandel hin zu einer mo-
dernen Gewerkschaft nach der
Eingliederung des Saarlandes in
die Bundesrepublik Deutschland
1957. Ein weiterer Meilenstein
war der Beitritt der GdP zum
Deutschen Gewerkschaftsbund
(DGB) im Jahr 1978, der neue Themen wie die Demokratisierung
innerhalb der Gewerkschaft, die Gleichstellung von Frauen und
die Demilitarisierung der Polizei in den Vordergrund rückte. Basie-
rend auf umfangreichen Archivrecherchen und Zeitzeugeninter-
views analysiert Dr. Ines Heisig in ihrem Vortrag die Entwicklung
der GdP Saar vor dem Hintergrund der wechselhaften Geschichte
des Saarlandes und den damit ver-
bundenen gesellschaftlichen Kon-
flikten. Sie zeichnet das Bild einer en-
gagierten Gewerkschaft, stellt sich
aber auch unbequemen Aspekten.

Der Vortrag basiert auf ihrem Buch
„Protest in Uniform – 70 Jahre Ge-
werkschaft der Polizei im Saarland“,
dem dritten Band der Schriftenreihe
der Arbeitskammer des Saarlandes
zur Arbeits- und Sozialgeschichte,
und bietet eine fundierte, gleichzeitig
aber auch allgemein verständliche
Analyse der Geschichte der GdP Saar.



Veranstalter: *Historischer Verein für die Saargegend e.V.*

Örtlichkeit: *Rechtsschutzsaal
66295 Friedrichsthal-Bildstock*

Zeit: **Mittwoch, 04.12.2024**
19.00 Uhr

Wo: **Neunkirchen/Saar**

Was: **Vortrag des HVSN**

Thema: **150 Jahre Feuerwehr Neunkirchen**

Im letzten Vortrag des HVSN im Jahr 2024 berichtet Herr Peter Emmrich über die Entstehung und die Geschichte der Neunkircher Feuerwehr.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1874 ist die Neunkircher Feuerwehr stetig gewachsen. Heute besteht die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen aus 7 Löschbezirken und erfüllt mehr Aufgaben als „nur“ die Brandbekämpfung.



Um den vielen Aufgaben gerecht zu werden, wird die Freiwillige Feuerwehr, vor allem bei der Besetzung der Feuerwache, von hauptamtlichen Kräften unterstützt. Mehr zu diesem interessanten und wichtigen Thema erfahren Sie im Vortrag von Peter Emmrich beim Historischen Verein Stadt Neunkirchen.

Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro, Gäste sind herzlichst willkommen.

Veranstalter: *Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V. (HVSN)*

Örtlichkeit: *Marienstr. 2 - VHS- Gebäude
66538 Neunkirchen*

Zeit: **Donnerstag, 05. Dezember 2024**
15.00 Uhr

Wo: *Historischer Sitzungssaal Landratsamt
in Ottweiler*

Was: **Vortrag**

Thema: **50 Jahre Gebietsreform im Saarland**

Der Landkreis Neunkirchen macht Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam:

Im Jahr 2024 jährt sich die Gebietsreform im Saarland zum 50. Mal – ein Meilenstein, der die Identität der Region nachhaltig beeinflusst hat, aus dem Landkreis Ottweiler wurde der Landkreis Neunkirchen.

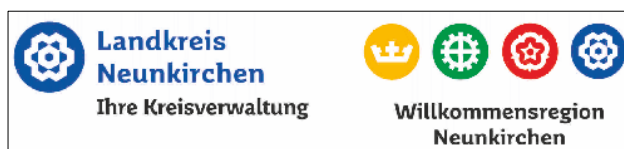
Aus diesem Anlass lädt der Landkreis Neunkirchen gemeinsam mit der Stadtbibliothek Neunkirchen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Veranstaltung „Kaffee, Kuchen, Kreisbuch“ am

Donnerstag, 05. Dezember um 15.00 Uhr

in den *Historischen Sitzungssaal* des Landratsamtes Ottweiler, Wilhelm-Heinrich-Straße 36, ein.



Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, gemeinsam mit Landrat Sören Meng, Autor Hans-Joachim Hoffmann aus Ottweiler und Christian Reuther, dem Leiter des Neunkircher Stadtarchivs, in die Geschichte der Gebietsreform einzutauchen und deren Auswirkungen auf die saarländische Kommunalstruktur, insbesondere für die Kreisstadt Neunkirchen und die Residenzstadt Ottweiler zu beleuchten.



Außerdem haben Interessierte neben weiteren historischen Werken die Möglichkeit, die mittlerweile drei Ausgaben des Landkreis-Neunkirchen-Buches besser kennenzulernen. Sie laden ein zu einer Entdeckungsreise durch Geschichte, Kultur und Natur und bieten spannende Einblicke in historische Ereignisse, beeindruckende Persönlichkeiten und die landschaftliche Vielfalt der Region.

Mit vielen weiteren Büchern zu historischen Themen, bereitgestellt durch die Stadtbibliothek Neunkirchen, lädt die Veranstaltung die Besucherinnen und Besucher zu Diskussionen, Austausch und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten per E-Mail an presse@landkreis-neunkirchen.de oder telefonisch unter 06824 906 1244.

Veranstalter: *Landkreis Neunkirchen gemeinsam mit der Stadtbibliothek Neunkirchen*

Örtlichkeit: *Historischer Sitzungssaal Landratsamt
Wilhelm-Heinrich-Straße 36
66564 Ottweiler*

Zeit: **Donnerstag, 12. Dezember 2024**

17.00 Uhr

Wo: **VLS-Geschäftsstelle St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der „VLS Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter**

Thema: ***Läse unn dischbediere***

Die VLS-Arbeitsgruppe Mundart trifft sich diesmal aus organisatorischen Gründen bereits am 2. Donnerstag im Monat, also am 12. Dezember, in der Geschäftsstelle des VLS im St. Wendeler Bahnhof.

Gäste sind jederzeit bei unseren Monatstreffen willkommen. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken:

mundart@landeskunde-saarland.de

Mir sinn so.

Mir lääwe so.

Mir schwätze so.

Veranstalter: **VLS - Verein für Landeskunde im Saarland e.V.**

Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2, 66606 St. Wendel**

.....

Zur Neukonzeption des Pfälzer Musikantenland-Museums auf Burg Lichtenberg im Rahmen des Projektes „Westpfälzer Musikantenland“

Elaine Neumann,

Projektleiterin „Westpfälzer Musikantenland“, Burg Lichtenberg (Pfalz)

Wie kann es gelingen, die Tradition der Wandermusikanten wieder zu einer Quelle von Identität und Selbstbewusstsein werden zu lassen und gleichzeitig die Burg Lichtenberg um eine zeitgemäße Attraktion zu bereichern?

Öffentlicher Abendvortrag (Eintritt frei)

Mittwoch, 04. Dezember 2024

Beginn: 19.30 Uhr

Zehntscheune (1. Obergeschoss)

TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum des Urweltmuseums GEOSKOP

Sehr geehrte Damen und Herren, das Urweltmuseum GEOSKOP lädt Sie ganz herzlich zur nächsten Vortragsveranstaltung im Rahmen seines wissenschaftlichen Forums TERRA MAGICA ein. Am Mittwoch, dem **04. Dezember 2024**, spricht Elaine Neumann, Projektleiterin „Westpfälzer Musikantenland“ auf Burg Lichtenberg

(Pfalz), zum Thema: *Zur Neukonzeption des Pfälzer Musikantenland-Museums auf Burg Lichtenberg im Rahmen des Projektes „Westpfälzer Musikantenland“.*

Zusammenfassung des Vortrags: Wie kann es gelingen, die Tradition der Wandermusikanten wieder zu einer Quelle von Identität und Selbstbewusstsein werden zu lassen und gleichzeitig die Burg Lichtenberg um eine zeitgemäße Attraktion zu bereichern?

Der Vortrag beleuchtet Herausforderungen und Chancen im Umgang mit dem regionalen Erbe und mögliche Perspektiven einer Neupräsentation der Dauerausstellung des Musikantenlandmuseums auf Burg Lichtenberg. Neben der Diskussion und Einblicken in ein Konzept zur Transformation können erste Neuerungen bei einem integrierten Rundgang auch praktisch erprobt werden.

Die Veranstaltung findet im 1. OG der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg bei Kusel statt und beginnt um 19:30 Uhr.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen auf der Homepage des GEOSKOPs (<https://www.urweltmuseum-geoskop.de/termine/>)!

Mit freundlichen Grüßen, i.A. Ute Zimmer

Urweltmuseum GEOSKOP / Burg Lichtenberg (Pfalz)
Burgstr. 19 D-66871 Thallichtenberg Tel.: 06381-993450
E-Mail: info@urweltmuseum-geoskop.de Internet: www.urweltmuseum-geoskop.de

Literaturhinweise

Birgit Nolte-Schuster
„Dieser Luxus lockte Schmuggler
und weitere Ereignisse in preußischer Zeit zwischen Saar und Mosel“



Die politischen Ereignisse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts haben die territorialen Verhältnisse und auch das gesellschaftliche Leben zwischen Saar und Mosel nachhaltig beeinflusst. Doch wie sahen die Bedingungen in dieser Zeit, die mit Bezeichnungen wie *Biedermeier* oder *Vormärz* belegt ist, für den Einzelnen aus? In der Beschreibung von persönlichen Schicksalen und Erfahrungen, die in den amtlichen Mitteilungen der Zeit vermerkt sind, soll in diesem Buch ein Bild der damaligen Lebenswelt gezeichnet werden.

Schlaglichtartig werden dabei neben Ereignissen aus dem Alltag auch die sozialen Bedingungen und vielfältigen Herausforderungen, sowie das Streben nach politischem Aufbruch und demokratischer Teilhabe näher betrachtet.

Das Buch gliedert sich in fünf Hauptkapitel:

- I. Wirtschaftliche Maßnahmen und ihre Auswirkungen*
- II. Verkehrswege und technische Neuerungen*
- III. Justizangelegenheiten*
- IV. Medizinalwesen und Fürsorge*
- V. Politisches, Naturereignisse und Alltägliches*

Die ausgewählten Begebenheiten zwischen Saar und Mosel ermöglichen das Herausarbeiten der Geschichtlichkeit scheinbar unhistorischer Dinge wie Krankheit oder Ernährung und geben so einen vertieften Blick in den Alltag der Menschen in der preußischen Zeit.

Durch die konkrete Benennung von beteiligten Personen thematisieren die Geschichten auf der Mikroebene die Wirkungen von politischen und sozialen Veränderungen auf Formen des Umgangs mit den alltäglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Erschienen in der Edition Schaumberg, Marpingen

Festeinband mit 208 Seiten Inhalt, mit 70 Abbildungen, zum Teil zum ersten Mal veröffentlicht.

ISBN 978-3-910306-15-8, Preis 20,00 Euro.

Erhältlich im Buchhandel oder im Shop: www.edition-schaumberg.shop

.....

Der Neuer Kalender der Geschichtswerkstatt Brebach für 2025 Sängerbund und Halbergerhütte

Die Geschichtswerkstatt Brebach wurde vor inzwischen über 35 Jahren von der Volkshochschule des damaligen Stadtverbandes (heute Regionalverband) Saarbrücken ins Leben gerufen. Wie die zahlreichen anderen Geschichtswerkstätten, die in dieser Zeit entstanden, wollte der Kreis, der sich zu Beginn des Wintersemesters 1989 auf Anregung der Volkshochschule zusammenfand, die Alltagsgeschichte und die bisher nicht oder wenig beachteten Seiten der Ortsgeschichte Brebachs aufarbeiten, den Auswirkungen geschichtlicher Ereignisse und Entwicklungen „vor Ort“ nachspüren und seine Arbeitsergebnisse verständlich darstellen. Dabei sollten Historiker mit Nicht-Historikern zusammenwirken und die Betroffenen selbst zu Wort kommen. Dieser Zielsetzung ist die Geschichtswerkstatt Brebach bis heute gefolgt. Als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und als Arbeitsvorhaben, an dem sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Arbeitsgruppe beteiligen können, hat sich, neben dem regelmäßigen Beitrag in der Stadtteilzeitung „Schmelztiegel“ der ortsgeschichtliche Kalender bewährt. Er erscheint, nach vier Ausgaben zwischen 1991 und 1994, regelmäßig seit 2006.

Der ortsgeschichtliche Kalender bietet Einblicke in Arbeitswelt, Alltag und Freizeit in Brebach in der ferneren und jüngeren Vergangenheit. Einen Schwerpunkt in diesem Jahr bildet die Halbergerhütte, die mit Aufnahmen aus der Gießerei und dem Hochofenbetrieb ebenso wie mit Fotografien vertreten ist, welche die Prägung des Orts- und Landschaftsbildes durch das Hüttenunternehmen verdeutlichen.

Weitere Beiträge sind dem Halberger Sängerbund gewidmet, der als einer der ältesten der zahlreichen Brebacher Vereine mit seinen Umzügen und Darbietungen das Ortsleben bereicherte und im Leben vieler Brebacher einen wichtigen Stellenwert einnahm.

Zusätzlich zur Erläuterung der Fotos in der Bildunterschrift finden sich auf den Rückseiten der Kalenderblätter nähere Angaben zum Gegenstand der Aufnahmen. Dadurch lassen sich die Kalender auch über das jeweilige Jahr hinaus als „Nachschlagewerk“ zur Brebacher Ortsgeschichte verwenden.

Der ortsgeschichtliche Kalender gehörte zu den ersten Arbeitsvorhaben der Geschichtswerkstatt. Die erste Ausgabe erschien 1991; seit 2006 hat die Geschichtswerkstatt in jedem Jahr einen Kalender herausgegeben, so dass inzwischen eine bebilderte Sammlung zur Brebacher Ortsgeschichte vorliegt.

„**Brebacher Ansichten**“, der **Kalender der Geschichtswerkstatt Brebach für 2025**, ist zum Preis von 7,50 Euro erhältlich bei Drogerie Degen, Sparkasse, Volksbank und im Kultur- und Lesetreff, alles in der Saarbrücker Straße in Brebach. Bei Drogerie Degen und Sparkasse, ist außerdem die Broschüre „**Leerstände und Industriebrachen in Brebach**“ (60 S., zahlreiche Abbildungen) für 5 € noch vorrätig.

Beide Veröffentlichungen können auch bestellt werden per **E-Mail**: geschichtswerkstatt.brebach@inkeb.org. **Kalender aus früheren Jahren** können ebenfalls bestellt werden und kosten 5,00 Euro. Beim Versand fallen zusätzlich 1,70 Euro Versandkosten an.



Das Titelbild des ortsgeschichtlichen Kalenders der Geschichtswerkstatt für 2025 zeigt Mitglieder des Halberger Sängerbundes vor dem Bahnübergang an der Halbergerhütte. Zweiter von links ist Willi Nieser, langjähriges Mitglied des Halberger Sängerbundes und Vize-Chorleiter. Im Hintergrund das alte Verwaltungsgebäude mit dem Uhrturm, über der Saarbrücker Straße das Transportband von der Kohlenwäsche zur Kokerei, dahinter die Kokereianlagen. Die Aufnahme entstand wahrscheinlich Anfang der 1950er Jahre. Möglicherweise wollten die Sänger einen Ausflug mit Picknick unternehmen, worauf der Korb hindeuten könnte.

VLS – Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

**Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung,**

**sowie am *Tag der offenen Tür am Sonntag,*
dem 01. Dezember 2024, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Auch wir machen Weihnachtsferien.
Aus diesem Grund ist die Geschäftsstelle vom
19. Dezember 2024 bis 07. Januar 2025 geschlossen.**

Wir öffnen wieder am Mittwoch, dem 08. Januar 2025.

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf
unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de**